

Zugang Heimatmuseum



Eingangssituation nach der Renovierung des Museums



Zugang zum
Museum

Eingangspodest

01

Zugang Heimatmuseum



Seitliche Auffahrt auf Podest möglich,
Aufstellfläche ausreichend vorhanden.



Zugang zum
Museum

Eingangspodest

02

Zugang Heimatmuseum



Vorraum zum Ausstellungsraum unter der Galerie



Der Höhenunterschied der 3 Stufen plus Podest beträgt ca. 60 cm.

Einfache Hilfsmittel oder eine Rampe sind nicht möglich.

Rampenlänge bei einer zulässigen Steigung von 6 % würde 10,00 m betragen.

03

Zugang Heimatmuseum



Daher ist die Überwindung des Höhenunterschiedes nur mit technischen Hilfsmitteln möglich.

Bei geringen Höhenunterschieden (zwischen 30 und 150 cm) eignen sich Hebebühnen, auch als Hebeplattformen oder Hublifte bezeichnet, am Besten.



Foto – Fa. HIRO



Foto – Fa. Lehmann

04

Zugang Heimatmuseum



Vorteil einer Hebebühne

- Einfacher Aufbau, meist in der vorh. Grundrissituation aufstellbar.
- Ausreichende Tragkraft, keine aufwendige Installation notwendig.
- Unterliegt keinen gebäudebezogenen Vorschriften – z.B. wie ein Aufzug (gilt als Maschine).
- Daher relativ kostengünstig.

05

Zugang Heimatmuseum



Nachteil einer Hebebühne

- Aufwendiger in der Bedienung.
- Je nach Behinderung ist eine zweite Person notwendig.
- Zeitaufwendiger in der Höhenüberwindung.
- Stellt sich optisch als „offene Anlage“ dar.

Zusätzlich zum privaten Einbau ist im öffentlichen Bereich eine kontaktgesteuerte , obere Abschlusstüre vorzusehen.

06

Zugang Heimatmuseum



Sind Größen der Lifte oder Plattformen vorgeschrieben?

NEIN !

Empfohlen wird der behindertengerechte Einbau eines Liftes so groß wie wirtschaftlich vertretbar.

Als Anhaltspunkt für die notwendige Plattformfläche dient die Größe und Art der Rollstühle

07

Zugang Heimatmuseum



Rollstühle werden in 3 Klassen eingeteilt.
Nach der EN 12 184 gibt es Rollstühle für die Innen-, die Innen- und Außen-, und die Außenbenutzung.
Aber es gibt keine Größenvorgaben.
(Umgesetzt in den Vorschriften der Aufzugsklassen und -größen)

Für behindertengerechte Wohnungen gilt die DIN ISO 7193.
Die NORM bezieht sich auf Rollstühle schmäler wie 70 cm plus einem Handflächenspielraum von 10 cm und kürzer als 120 cm.
Nur Zugänge (Türen) müssen 90 cm breit sein.

Innenrollstühle (auch elektrische Rollstühle) entsprechen im Durchschnitt diesen Massen.

Aufwendige Straßenrollstühle sind durchaus bis zu 75 cm breit und 135 cm lang.

08

Zugang Heimatmuseum



Einbausituation vor Ort



Nutzbare Breite **115 cm**

Wenn
Natursteintreppe
nach links versetzt
wird.

Lift rechts neben der
Treppe

09

Zugang Heimatmuseum



Für die nutzbare Breite sind passende Hublifte im Angebot.



HIRO Lift mit einer
Plattformgröße von 85 * 123 cm

(Gesamtbreite 115 cm)



HBL Lifttypen von versch.
Vertreibern (alle baugleich) mit
einer Plattformgröße von 80 *
117 cm

(Gesamtbreite 106 cm)

10

Zugang Heimatmuseum



Kosten der Maßnahme

Umbau der Blockstufentreppe „verschieben“ zur linken Außenwand	~ 5.500,- €
LIFT – fertig montiert	~ 11.000,- €
Nebenarbeiten – Elektro, Schlosser usw.	~ 2.000,- €
GESAMTKOSTEN - Brutto	~ 18.500,- €

11

Zugang Heimatmuseum



Sollte die Plattform größere Ausmaße bekommen,
entstehen zusätzliche Kosten

- Treppe (Ein- und Ausbau der Stufen nach Kürzen
der Stufenbreite) bis zu 10.000,- €
- Größeres Liftmodell bis zu 5.000,- €

Haben Sie noch Fragen ?

12